



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Des Herrn von Montesquieu kleinere Werke**

Aus dem Französischen ganz neu übersetzt und mit Anmerkungen  
versehen

**Montesquieu, Charles Louis de Secondat de**

**Wien, 8-o**

54. -- Nargum, Persischer Gesandter in Moscau, an Usbek nach Paris. Von  
den Tartarn.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51294)

## LIV. Brief.

Margum, Persischer Gesandter in Moscau,  
an Usbek nach Paris.

Unter allen Völkern in der Welt, mein lieber Usbek, ist kein einziges, welches die Tartarn an Ruhm sowohl, als an weitläufigen Eroberungen übertreffen sollte. Diese Nation ist die wahrhafte Beherrscherinn der Welt zu nennen, die andern alle scheinen nur gemacht zu seyn, ihr zu dienen. Sie ist die Stifterinn und die Verheererinn der Reiche; sie hat zu allen Zeiten genugsame Zeugnisse ihrer Macht auf Erden an den Tag gelegt, und ist in allem Weltalter die Geißel der Völker gewesen.

Zwey Mahl haben die Tartarn China erobert und eingenommen, und dieses stehet noch unter ihrem Gehorsam. Sie herrschen über das weitläufige Reich des Mogols.

Als Herren von Persien haben sie den Thron des Cyrus und des Gustaspe bestiegen. Moscau ist unter ihre Gewalt gekommen. Unter dem Nahmen der Türken haben sie die weitläufigsten Eroberungen in Europa, Asien und Afrika gemacht; und sie beherrschen die drey Welttheile noch beständig.

Gehen wir aber in noch weit entferntere Zeiten zurück, so sind beynah alle Völker von ihnen entsprungen, die das Römische Reich zerstöret haben.

Was sind die Eroberungen des großen Alexanders gegen die Siege des Genghiskan zu rechnen?

Nur an Geschichtschreibern hat es dieser siegreichen Nation gefehlet, welche ihre Wunderthaten bey der Welt hätten verewigen können.

Wie viel der Unsterblichkeit würdige Thaten liegen in der Vergessenheit vergraben! und von wie viel Reichen, die sie gegründet haben, wissen wir keinen Ursprung anzugeben! Dieses kriegerische Volk, welches einzig und allein mit seiner gegenwärtigen Ehre beschäftigt, und versichert war, daß es allezeit siegte, dachte nicht darauf, wie es sich bey der Nachwelt durch das Andenken vergangener Eroberungen ewig ruhmwürdig machen wollte.

Von Mostau,  
den 4. des Monden Rehiab 1, 1715.

## LV. Brief.

Rica an Ibben nach Smyrna.

Obgleich die Franzosen überaus gesprächig sind, und gerne reden, so gibt es doch eine Art Dervisen unter ihnen, die Karthäuser genennet werden, und beständig still schweigen; man will gar sagen, als ob sie sich bey ihrem Eintritte ins Kloster die Zunge abschnitten, und ich wünschte wohl, daß alle andere Dervisen diesem Exempel folgen, und sich alles dessen gleichfalls berauben möchten, was ihrem Stande ganz unnütze ist.

Doch weil ich der stillschweigenden Leute gedenke, so mußt du wissen, daß es noch andere gibt, welche eine ganz außerordentliche und besondere Gabe besitzen